

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juni 2023

Es gibt keine dummen Fragen,
wohl aber dumme Antworten.

Deutsches Sprichwort



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

über Politikverdrossenheit von jungen Menschen in Deutschland hört und liest man viel. Obwohl die Mehrheit der Jugendlichen politische Veränderungen wünscht, hat weniger als ein Drittel das Gefühl, Politik beeinflussen zu können. Entsprechend pessimistisch blicken junge Menschen nach vorne. Gründe genug, einmal nachzuhaken und genauer hinzuschauen, wie sich unsere Politiker im Alltag geben. Frau Becker und Herr Heyd haben daher nach dem Berliner Vorbild *DialogP* Landtagsabgeordnete verschiedener Parteien zu uns an die WGS eingeladen, damit sich Schüler und Politiker in Diskussionen kennenlernen und befragen können.

Dialog macht Schule - Politiker Speed-Dating an der WGS am 08.05.23

Frau Becker und Herr Heyd hatten mit den beiden Klassen G10a und G10b diesen Tag minutiös vorbereitet. Sechs Themen wurden ausgewählt:

Sollte das Bahnsystem so ausgebaut werden, dass die Fahrkarten günstiger werden und Menschen vom Autofahren umsteigen? Sollte das Schulsystem zeitgemäßer werden und Alltagsthemen wie Kochunterricht und Umgang mit Geld in den Fächerkanon aufgenommen werden? Sollte Cannabis für Menschen ab 18 Jahren im Krankheitsfall legal durch Apotheken erhältlich sein? Sollte es für Schüler ab Klasse fünf sowie für Lehrer einen intensiven Informatikunterricht geben? Sollte Satelliteninternet flächendeckend installiert werden? Sollte bezahlbares Wohnen ausgebaut werden?



Die Moderation des Vormittags übernehmen die 10. Klässler Leticia und Firat. Im Elternsprechzimmer hat sich das Presse-Team der Schüler eingerichtet, die einen Podcast aufnehmen. In der Aula

herrscht derweil lebhafter Betrieb. Sechs Tische mit jeweils sechs Schülern warten gespannt. Eine Art Speed-Dating mit Politikern soll stattfinden. Die Politiker sitzen mit erwartungsvollen Gesichtern auf dem Podium vor den Schülern: Fabian Beine (CDU), Lukas Schröder (GRÜNE), Kerstin Geis (SPD), Thomas Schäfer (FDP), Dr. Ulrich Wilkens (LINKE) und Ulrich Voss (AfD). Jeder Tisch hat sein Thema. Acht Minuten werden die Politiker jeweils an den Tischen verweilen.

An dem Tisch mit den Alltagsthemen in der Schule geht es lebhaft her. Vor einiger Zeit beklagte mit großem Presseecho eine 17jährige Schülerin auf Twitter: "Keine Ahnung von Steuern, aber ich kann Gedichte analysieren". Analog dazu kritisiert dieser Mädchen-Tisch das weltfremde Schulsystem. Die Schülerinnen wollen mehr Realität in den Lehrplänen. „Wie schließt man Handy-Verträge ab, was ist ein SCHUFA Eintrag, wie eröffne ich ein Konto?“, will eine Schülerin

wissen. Das sind gute Beispiele, die Politiker sind gefordert, sich zu bekennen. Am Nebentisch ist der öffentliche Nahverkehr ein Riesenthema und die Zulassung von Cannabis sowieso. Der Geräuschpegel steigt. Es gibt sehr viel zu diskutieren. Die Zeit verfliegt im Nu.

Die sich aus den Diskussionen ergebenden Pro- und Kontra-Argumente werden von den Tischmoderatoren festgehalten. In einer gemeinsamen Auswertung am Ende der Veranstaltung werden die jeweils zentralen Gesichtspunkte vorgestellt, um schlussendlich über die Streitfragen abzustimmen.

Ein positives Fazit zu der Aktion *DialogP* ziehen alle Beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht von der persönlichen Atmosphäre mit den Politikern. Frau Becker und Herr Heyd sind der Meinung, der Einsatz habe sich gelohnt für die politische Bildung. Man rede in der Politik viel zu viel übereinander, viel zu wenig miteinander und noch weniger mit Jugendlichen.

Stufenfahrt der 7. Klassen nach Eastbourne/GB vom 24.4. bis 28.4.23

Am 24.4. morgens um 4:30 Uhr war es endlich soweit, dass die Stufenfahrt nach England losging. 107 aufgeregte Kinder mit Eltern wurden von sechs begleitenden Lehrkräften in Empfang genommen und auf zwei Busse verteilt.

Pünktlich um 5 Uhr war dann Abfahrt in Richtung England durch Belgien, Frankreich mit der Fähre von Calais nach Dover und dann noch zwei Stunden nach Eastbourne, wo wir um 21 Uhr am Meeting Point ankamen. Hier wurden die Kinder von ihren Gastfamilien empfangen. Es waren zwei bis vier Kinder in einer Familie untergebracht. Organisiert war die Reise von dem renommierten Englandreiseanbieter Jürgen Matthes.

Der nächste Tag startete mit einer Rallye durch Eastbourne und endete mit einer Wanderung vom Beachy Head (s. Foto). Am 2. Tag stand London auf dem Programm. Weitgehend zu Fuß erkundeten wir u.a. den Tower of London, die Tower Bridge, Westminster Abbey, Big Ben, Piccadilly Circus, Trafalgar Square und fuhren auch mit der englischen ‚Tube‘ (U-Bahn). Die Rückfahrt zum Bus war etwas ganz Besonderes, da wir mit einem Boot über die Themse zurückfuhren. Unser letzter Tag führte uns nach Brighton, was das perfekte Gegenprogramm zu London war, da es hier sehr entspannt und ruhig zugeht. Shopping stand natürlich auf dem Programm. Freitag war dann schon wieder die Heimreise angesagt, und alle wären gerne noch länger geblieben, da es wirklich eine tolle Fahrt war mit wenigen Zwischenfällen und vielen positiven Eindrücken und Erfahrungen.

Wir alle hoffen sehr, dass diese Stufenfahrt, die federführend von Herrn Preußner und Frau Sauer ins Leben gerufen wurde, ein fester Bestandteil unsere Schulkultur wird. Besonders



Die gesamte Reisegruppe am Beachy Head, einer Landspitze an der englischen Südküste in der Nähe von Eastbourne

schön ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige die Möglichkeit hatten mitzufahren.

Iris Birkner

Pizza, Pasta, Petersdom

Direkt nach den Osterferien freuten wir uns auf die Krönung von fast vier Jahren Lateinlernen: Am Montag, den 24. April, flog nämlich unser Lateinkurs G10 mit 15 Schülerinnen und Schülern unter Begleitung von Frau Bevern und Herrn Dr. Richter (Frau van de Loo war leider krankheitsbedingt ausgefallen) nach Rom. Unsere erste Entdeckungstour führte uns zum

berühmten Pantheon. Nach dem Abendessen spazierten wir zum spektakulären Trevibrunnen. Und natürlich hat jeder von uns eine Münze mit der rechten Hand über die linke Schulter hineingeworfen, um sicherzustellen, dass wir irgendwann noch einmal in die Ewige Stadt zurückkommen. Am zweiten Tag stand der Vatikanstaat auf dem Sightseeing-Programm und wir erklimmen die Kuppel des Petersdoms (137m hoch und ganze 551 Treppenstufen treppauf und treppab!). Dann ging es zur Spanischen Treppe und am Abend zum wunderschön angestrahlten Kolosseum. Am Mittwochmorgen haben wir dann das riesige Amphitheater bei Tageslicht in Augenschein genommen. Kolossal beeindruckend!



Die WGS-Römer vor der Engelsburg

Gegen Mittag begab sich unsere kleine Expedition zum Forum Romanum und anschließend zum Kapitolsplatz.

Am vorletzten Tag fuhr uns die Metro nach Ostia Antica, Roms alter Hafenstadt. Wir bewunderten die Ruinen und lernten durch Referate viele spannende Fakten. Und dann warteten Strand und Meer auf uns. Vorher gab es einen kleinen Abstecher in einen Supermarkt, um Essen für ein Picknick zu besorgen. Viele von uns haben gebadet: im Meer und in der Sonne. Freitag war auch schon unser Abreisetag.

Es war eine ereignisreiche und sehr schöne Woche in Roma Aeterna. Noch ein letztes Wort zum Wetter - welches aber auch Rom selbst gut beschreibt: einfach traumhaft!

Sina Landfried und Niklas Radünz, G10a

Französischunterricht einmal anders

Als Teil der Unterrichtseinheit „On fait la fête à la française“ bereiteten die Franzosen der G7a und G7b mit ihrer Französischlehrerin Frau Teichmann leckere Crêpes, sei es „au sucre glace“, „au chocolat“ oder „nature“ zu. Alle waren froh, dass sie nach langer Coronaauszeit endlich mal wieder die Lehrküche der WGS benutzen durften und hatten viel Spaß dabei. Im Hintergrund lief modernere französische Musik, die ein Mitschüler zusammengestellt hatte. Die Schüler würden gerne wiederkommen und bei gegebenem Anlass weitere französische Spezialitäten ausprobieren.



Das FranceMobil an der WGS

Mitten auf dem Schulhof der Krifteler Weingartenschule soll es stehen. Auffällig in den französischen Farben platziert, um Werbung für die französische Sprache zu machen. Das FranceMobil, die vierrädrige Botschaft der Grande Nation. Diesmal jedoch erscheint das FranceMobil nicht mehr als Automobil. Man wolle dem Klimaschutz gerecht werden, sagt der 23jährige Lektor Gabriel Lafarge, der 2023 den Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen die Entscheidung für Französisch als zweite Fremdsprache erleichtern soll.

Er reist durch das Bundesland Hessen und ist einer von zwölf französischen Lektorinnen und Lektoren im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, die sich dafür einsetzen, ein attraktives, aktuelles und authentisches Frankreichbild zu vermitteln und die Vorteile des Französischlernens aufzuzeigen.

Rund 70 Schülerinnen und Schüler aus den drei 6. Gymnasialklassen sind es an diesem Tag.

Lafarge hat viel Spaß, wie er selbst sagt. „Es hat mich überrascht, wieviel die Schüler über Frankreich schon wussten“, erklärt er.



In 45 Minuten Frankreich kennenlernen, lautet die Aufgabe. Lafarge nimmt die didaktische Aufgabe spielerisch an. „Am Anfang spielen wir Spiele. Memory. Auch Farben und Zahlen werden auf Deutsch und Französisch genannt“, verrät der Franzose. Das lief sehr gut. Die Schüler waren motiviert und hatten Spaß beim Spielen.

Gabriel Lafarge macht diesen Job ein Jahr lang und motiviert hier in der Weingartenschule wie auch in anderen Schulen die 11- bis 13-jährigen Schüler. Er lädt diese Tätigkeit mit einer höheren Bedeutung auf: „Gerade für diese junge Generation ist es von enormer Bedeutung, eine Brücke zu Frankreich zu schlagen“. Da könne die Wahl für Französisch als zweite Fremdsprache durchaus eine Hilfe sein. Genau wie Städtepartnerschaften, wie sie Kriftel mit der französischen Gemeinde Airaines seit 1981 pflegt.

Erfolgreiches Abschneiden des Leichtathletik-Teams beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“



Die Leichtathletik-Schulmannschaft der WGS ging am 03.05.23 in Groß-Gerau an den Start. Die Mannschaft, bestehend aus fünf Mädchen und fünf Jungen der Jahrgänge 2010/2011, traten in den Disziplinen 50 m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, Hindernisstaffel und einem Transportlauf über zehn Minuten an. Am Ende wurden alle Leistungen zu einem Mannschaftsergebnis zusammengefasst.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 2. Platz und Qualifizierung für den Regionalscheid.

Herzlichen Glückwunsch!

Für die WGS starteten: Jannis Ballmann, Jonas Beckroth, Mark Fedchuk, Amin Jazzar, Paul Schiwiek, Nela Niedermaier, Emily Renkel, Lya Savic, Lisa Schales, Pauline Voss.

Heike Zwescher

Unsere neue sozialpädagogische Fachkraft



Hallo, mein Name ist Sabine Andreas. Seit dem 01. März 2023 bin ich als unterrichtsbegleitende und unterstützende sozialpädagogische Fachkraft (UBUS) an der Weingartenschule aktiv.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit an einer lebendigen Schule.

Meine Aufgabe ist es zum Beispiel, einzelne Kinder im Unterricht zu begleiten. Außerdem biete ich die Streitschlichtung für alle Klassen und für alle Schulformen an. Nähere Infos gibt es im Schaukasten im Forum. Ab Herbst werde ich nachmittags in der Konfliktlotsen-AG Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern ausbilden.

In meinem vorherigen Berufsleben habe ich über einen längeren Zeitraum als Teilhabeassistentin an einem Gymnasium gearbeitet und parallel dazu ein Studium der Sozialen Arbeit absolviert. In meiner Freizeit gehe ich gern schwimmen, treffe mich mit Freunden oder meiner Familie, liebe Musicals und bereise gern fremde Orte in der Welt.